

---

# Giornata Sterilizazione in Lugano

von Elisabeth Grui, Olten

Am 10. November 2004 war es so weit. Ein Fortbildungstag für die Mitarbeiter der ZSVA im Tessin, in italienischer Sprache, konnte durchgeführt werden. Unter dem Patronat der SGSV organisierten Jacqueline Soldati und Elisabeth Grui die Tagung. In der Villa Sassa in Lugano wurde ein schöner Tagungsort gefunden.

Mit den Verantwortlichen der Organisation und den Sponsoren waren 65 Personen anwesend, ein schöner Erfolg!

Um 9.00 Uhr eröffnete Dr. med. F. Barrazoni, Verantwortlicher der Gesundheitsdirektion EOC, Bellinzona, die Veranstaltung. Seitens des Zentralvorstandes überbrachte der Präsident, Fredy Cavin, Grussworte.

Frau Lira Aiupova, Leiterin der ZSVA des Ospedale San Giovanni in Bellinzona, eröffnete die Referate. Ihr Thema war die Geschichte der Asepsis und der Sterilisation. Von ihr hörte man Neues und auch schon wieder Vergessenes.

Den nächsten Vortrag hielt Frau Piera Portigliotti, Leiterin der ZSVA des Spitals La Carita in Locarno. Sie zeigte die Organisation des Gesundheitswesens und die

Zusammenarbeit der Spitäler im Tessin auf. Anschliessend hielt sie ein Referat über die Wichtigkeit der Reinigung der Instrumente. Nach der Pause ergriff Harry Schenk, Leiter der ZSVA am Universitätsspital Zürich, das Wort. Sein Vortrag über die Sterilisation von Medizinprodukten, in italienischer Sprache, war interessant und humorvoll.

Frau Jacqueline Soldati behandelte in ihrem Referat das Problem der Prionen. Sie konnte dieses schwierige Thema verständlich übermitteln und unterstrich ihren Vortrag jeweils mit Fallbeispielen aus Frankreich und der Schweiz.

Nach einem schmackhaften Mittagessen war die Reihe an Elisabeth Grui, Beraterin für Spitalhygiene am Kantonsspital in Olten. Ihr Thema waren die verschiedenen Systeme der Verpackung von Medizinprodukten. Ihr Vortrag, mit Beispielen aus der Praxis, gab Anlass zu regen Diskussionen. Frau Jacqueline Soldati beendete die Vorträge mit ihrem Referat über das Bildungswesen von H+, in welchem sie die Möglichkeiten der Schulung des Personals der ZSVA aufzeigte.

Nach einer Kaffeepause traf man sich nochmals zu einer Diskussionsrunde, an welcher auch Dr. Zobrist, Swissmedic, Bern, teilnahm. In dieser interessanten Gesprächsrunde hörte man, dass eben doch nicht alles so klar ist, wie es auf den ersten Blick erscheint.

Zum Schluss waren sich alle einig, dass der Fortbildungstag im Tessin auch nächstes Jahr stattfinden muss. Es wurde bereits folgende Themensammlung für die nächste Tagung erarbeitet:

- Vertiefung über Verpackung und Lagerung
- Standards in der ZSVA
- Wie funktioniert ein Autoklav
- Wie funktioniert ein Reinigungs-Desinfektionsgerät
- Dokumentation

Es war eine gelungene Tagung, welche dank dem Einsatz von Frau Soldati in der Organisation und dem Sponsoring der Firmen Belimed, Baidersdorf, Salzmänn Medico und 3M in diesem Rahmen durchgeführt werden konnte.

---

## Ihre Anzeige im **forum**

Frau Katharina Münch gibt Ihnen gerne nähere Auskunft: **Telefon ++41 52 266 46 80**



wirkt.